

**UVP-GESETZ-NOVELLE: UMWELTAUSSCHUSS NEUERLICH UNTERBROCHEN Obfrau Glawischnig will neue V-F-Vorschläge prüfen**

Wien (PK) - Die Obfrau des Umweltausschusses, Eva Glawischnig, hat die Verhandlungen über V-F-Antrag 511/A zur Änderung des UVP-Gesetzes in der heutigen Ausschusssitzung neuerlich unterbrochen. Da VP-Abgeordneter Karlheinz Kopf erst kurz vor Beginn der Sitzung einen weiteren Abänderungsantrag unterbreitet hatte, wollte Glawischnig allen Fraktionen Zeit und Gelegenheit geben, die neuen Vorschläge zu studieren. Ein von der SPÖ unterstützter Antrag der Abgeordneten Heidemarie Rest-Hinterseer (G), die Beratungen öffentlich und unter Beiziehung von Experten der Umweltorganisationen abzuhalten, wurde von der V-F-Ausschussmehrheit abgelehnt. Die Beratungen werden morgen Mittwoch, um sieben Uhr früh fortgesetzt und sollen vor Beginn der Plenarsitzung beendet werden. Die UVP-Gesetz-Novelle steht auf der Tagesordnung der morgigen Plenarsitzung des Nationalrates (Schluss).

Eine Aussendung der Parlamentskorrespondenz

Tel. +43 1 40110/2272, Fax. +43 1 40110/2640

e-Mail: [pk@parlament.gv.at](mailto:pk@parlament.gv.at), Internet: <http://www.parlament.gv.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0249 2005-03-01/18:42

~

011842 Mär 05

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050301\\_OTS0249](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050301_OTS0249)